

(Siebte) Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) LEADER Oben an der Volme mit positiven Projektbeschlüssen

Am 8. Oktober 2025 hat die für die LEADER-Region Oben an der Volme zuständige sogenannte Lokale Aktionsgruppe (LAG) getagt, die als Entscheidungsgremium über die Vergabe der LEADER-Fördermittel für die Region eingesetzt ist.

Zuvor hatte vom 1. Juli bis zum 31. August 2025 ein Förderaufruf stattgefunden, bei dem Vereine, Institutionen/Unternehmen, Kommunen sowie Privatpersonen aus den fünf Kommunen Herscheid, Meinerzhagen, Kierspe, Halver und Schalksmühle LEADER-Projekte einreichen konnten. In diesem Aufruf war das Interesse an einer Förderung sehr hoch. Insgesamt sind neun Projekte eingegangen, über die die LAG bei ihrer Sitzung beraten hat.

Mit der hohen Zahl an Projektanträgen wurden die aktuell noch zur Verfügung stehenden LEADER-Fördermittel sogar überzeichnet. Die im Rahmen des Aufrufs eingereichten Projekte umfassen ein Gesamtfördervolumen von 877.833 Euro. Zur Verfügung stehen aktuell jedoch noch 636.056 Euro.

Für alle neun Projekte wurden positive Beschlüsse gefasst. Anhand der objektiven Bewertungskriterien, die die LAG grundsätzlich zur Einschätzung der Projekte anwendet, wurde außerdem ein Ranking erstellt, um zu entscheiden, welche Projekte innerhalb des verfügbaren Fördervolumens liegen. Demnach können 6 Projekte nun einen Förderantrag stellen:

1. Sagenhaft unterwegs – entdecken, hören, staunen! (regional)
 - Träger: Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V.
 - Inhalt/Ziel: Weiterentwicklung der Sagenwelt Oben an der Volme, indem zu ausgewählten Sagengeschichten attraktive, multimediale Themenwege geschaffen werden, die AR-Technologie mit passenden analogen Aufwertungen entlang bestehender Wanderwege verbinden und damit ein interaktives Wandererlebnis schaffen (hierzu Auswahl je eines geeigneten Wanderwegs pro Kommune)
2. VolmeSpuren – Zeitreisen durch Industriekultur (regional)
 - Träger: Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V.
 - Inhalt/Ziel: Inszenierung und Erlebarmachung ausgewählter historischer Industriestätten in der Region (die oftmals nur eingeschränkt geöffnet/zugänglich sind), indem dort interaktiver Erlebnisstationen geschaffen werden, die Geschichte auf moderne und zugängliche Weise vermitteln (z.B. mit Hilfe von Augmented Reality, Infotafeln sowie Audio-, Bild- und Videoelementen).
3. Abenteuerspielplatz Nordhelle (Herscheid)
 - Träger: Gemeinde Herscheid:
 - Inhalt/Ziel: Neugestaltung des naturnahen Waldspielplatzes am Robert-Kolb-Turm zur Schaffung eines erlebnisreichen, ökologisch verträglichen, barrierearmen und pädagogisch wertvollen Natur- und Bewegungsraums für Kinder und Familien.

4. Bike- und Balancepark (Schalksmühle)
 - Träger: Gemeinde Schalksmühle
 - Inhalt/Ziel: Es soll ein Park entstehen, der Koordinations- und Geschicklichkeitselemente für Mountain-Biker sowie Elemente für aktive, sportbegeisterte Bürgerinnen und Bürger (z. B. Slackline-Anlagen, Brücke aus Seilen, Balancierbalken) enthält und unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen berücksichtigt. Ziel ist die Förderung des Freizeit-, Vereins- und Jugendsports.
5. Modernisierung Kleinfeld Sportanlage (Schalksmühle-Dahlebrück)
 - Träger: TuS Stöcken-Dahlebrück 1885 e.V.
 - Inhalt/Ziel: Ausbau und Aufwertung des vorhandenen Bolzplatzes am Kindergarten „Im Dahl 20“ in einen Allwetter- Multifunktionsplatz mit entsprechendem Outdoor-Belag (ganzjährige Nutzung), um diverse Ballsportarten zu ermöglichen wie Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Hockey, Padel u.a.. Der Platz soll öffentlich nutzbar für Anwohner des Ortsteils, für den angrenzenden Kindergarten, für den angrenzenden Sportverein und grundsätzlich für jedermann sein.
6. „Sunrise – Beach & Sports Resort“ (Meinerzhagen)
 - Träger: Maik Wieloch
 - Inhalt/Ziel: Ziel ist, eine Begegnungsstätte mit den Schwerpunkten Sport und Tourismus an der Lister (Windebruch) zu schaffen.
 - Sport: Verleih, Vertrieb und Test von SUP Boards und Zubehör (Weiterentwicklung des seit 2021 an der Lister beheimateten Verleihs mit z.Zt. noch aufwändigem, täglichem Zeltaufbau).
 - Tourismus und Naherholung: Schaffung einer Lounge und eines Außenbereich bzw. Terrasse mit ‚Chill Out Area‘ mit Liegestühlen, Sonnenschirmen und Stehtischen (nicht nur für Sportbegeisterte).

Ein siebtes Projekt kann gegebenenfalls einen Förderantrag mit den noch zur Verfügung stehenden restlichen Fördermitteln und einem damit einhergehenden verringerten Fördersatz stellen. Für zwei weitere Projekte, die zwar generell auch als förderwürdig eingestuft wurden, kann leider kein Förderantrag gestellt werden. Diese wurden jedoch als „Nachrückprojekte“ zurückgestellt, sollten Mittel aus anderen Projekten wieder frei werden, um vielleicht doch noch zum Zuge zu kommen.

Weiterführende Informationen sind beim Regionalmanagement erhältlich (leader@obenandervolme.de oder telefonisch unter 02359 / 661 444)